



Anleitung FritzBox als Repeater einrichten und WLAN erweitern

Wenn Sie noch eine alte FritzBox haben, können Sie damit Ihr WLAN erweitern: Im Repeater-Betrieb kann der Router noch praktische Dienste leisten.



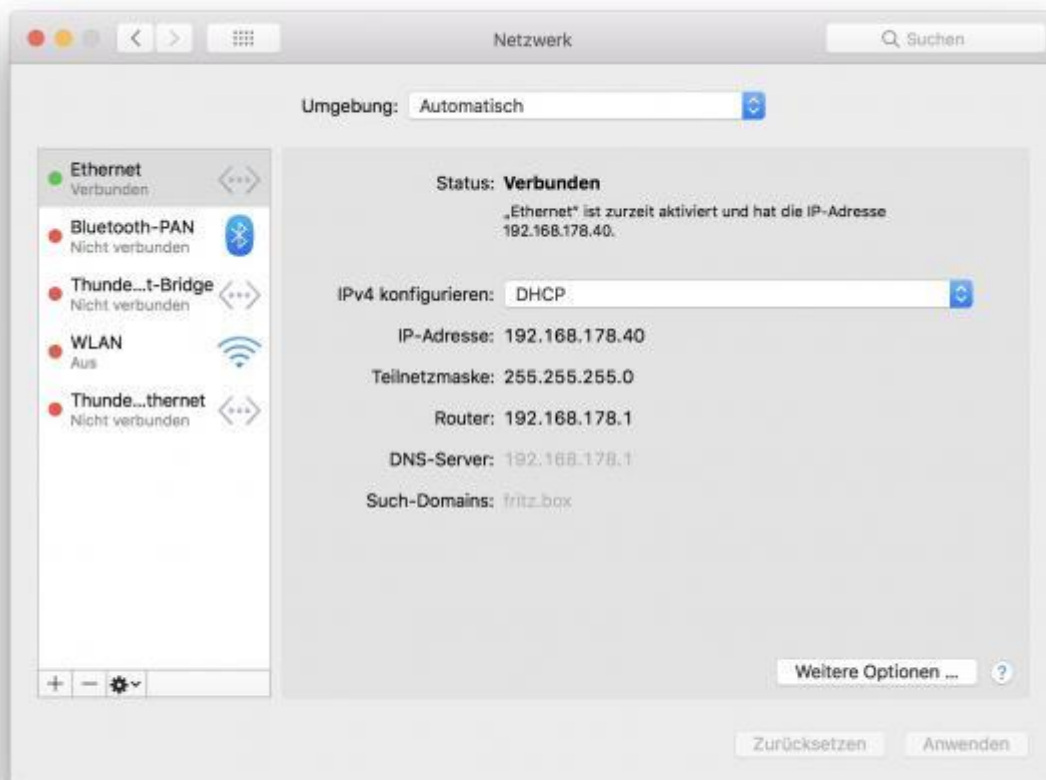
Irgendwann kommt der Tag, an dem ein neuer Router her muss. Alle paar Jahre werden bestehende WLAN-Standards überholt. Oder der Router besitzt nicht mehr die gewünschten Funktionen und muss gegen ein neueres Gerät ersetzt werden. In beiden Fällen bleibt ein Router – und das ist hierzulande zumeist eine FritzBox – übrig. Was also tun mit dem alten Gerät? Klar: Verkaufen wäre eine Option. Doch ältere Modelle bringen wenig ein. Zum Wegschmeißen sind sie sowieso zu schade. Sie können stattdessen als Repeater dienen und das Netzwerk zuhause effektiv erweitern. [AVM hat eine Liste der Geräte, die diese Funktion unterstützen, auf der Website](#). Falls Sie eine der genannten Boxen besitzen, steht dem Betrieb der alten FritzBox als Repeater nichts im Wege!

- [Vorbereitung: Alte FritzBox zurücksetzen](#)
- [Alte FritzBox im Netzwerk einrichten](#)
- [Fritzbox als Repeater verwenden](#)
- [FritzBoxen verwalten](#)

Vorbereitung: Alte FritzBox zurücksetzen

Um eine alte FritzBox als Repeater einzusetzen, sollten Sie diese zunächst auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Das verhindert, dass sie sich nach der Verbindung mit dem aktuellen Router als Störquelle im Netzwerk entpuppt.

1. Schritt:



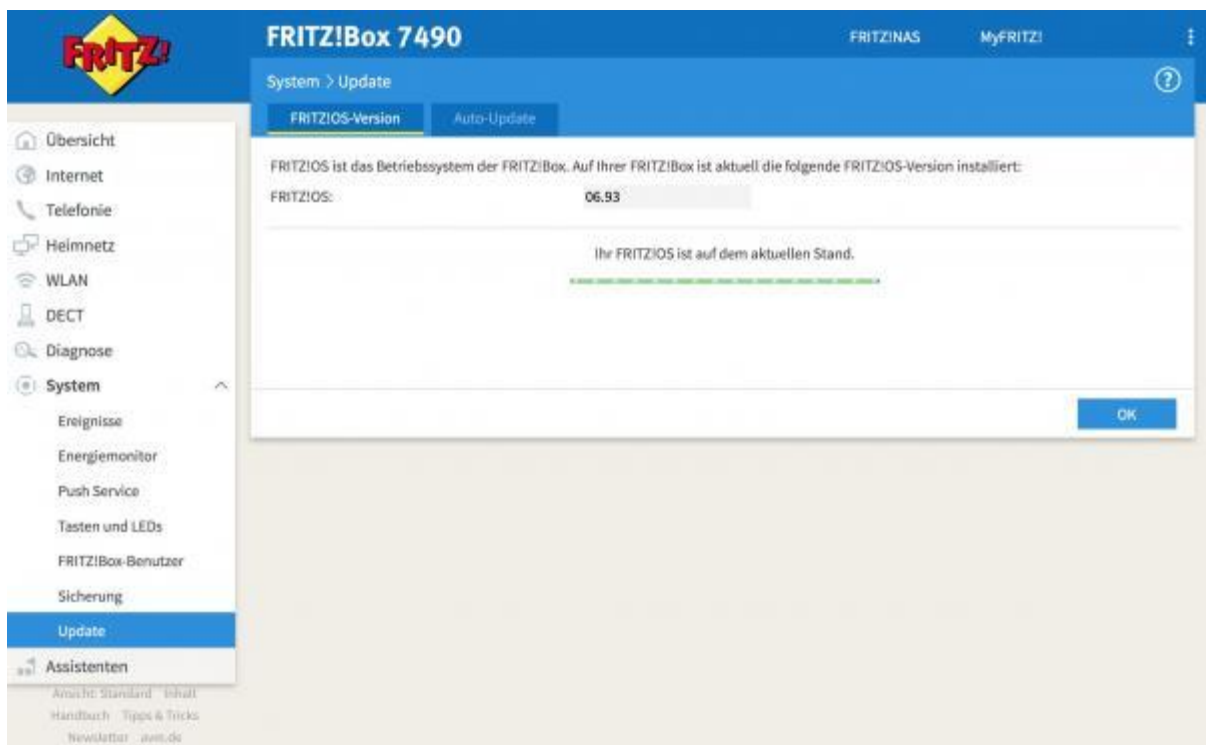
Das Zurücksetzen geht am besten, indem Sie die Box mit dem mitgelieferten **Ethernet-Kabel** mit Ihrem PC oder Mac verbinden und die **WLAN-Verbindung** zum aktuellen Router trennen. Dadurch können Sie mit <http://fritz.box> das Menü der alten Box aufrufen. Alternativ können Sie sich, falls WLAN auf der alten Box noch an ist, per WLAN mit dieser verbinden, sofern Sie noch das Passwort wissen.

2. Schritt:



Rufen Sie anschließend das **FritzBox-Menü** auf und geben Sie gegebenenfalls das Administrator-Passwort des alten Routers ein. Falls Sie das nicht kennen, müssen Sie die FritzBox auf Werkseinstellungen zurücksetzen. [Wie Sie Ihre FritzBox zurücksetzen, erklären wir Ihnen in dieser Anleitung.](#)

3. Schritt:



Falls Sie das Passwort kennen, sollten Sie zunächst die **aktuellste Firmware** einspielen. Klicken Sie dazu auf „**System**“ und wählen Sie „**Update**“. Klicken Sie auf den Reiter „**Fritz!OS-Version**“ und danach auf „**Nach Update suchen**“. Modernere FritzBox-Versionen aktualisieren sich selbst, andernfalls sollten Sie die Aktualisierung noch durchführen.

4. Schritt:



Anschließend können Sie einfach im FritzBox-Menü auf „**System**“ klicken und hier „**Sicherung**“ auswählen. Im Reiter „**Werkseinstellungen**“ haben Sie die Möglichkeit, die FritzBox komplett zurückzusetzen, indem Sie auf „**Werkseinstellungen laden**“ klicken. **Achtung: Stellen Sie auf jeden Fall sicher, dass Sie sich mit der korrekten FritzBox verbunden haben!** Denn wenn Sie das Hauptgerät zurücksetzen, müssen Sie es langwierig neu einrichten.

5. Schritt:

Die FritzBox setzt sich jetzt zurück. Anschließend erscheint das Einrichtungs-Menü. Sie können jetzt im folgenden Workshop weitermachen.

Alte FritzBox im Netzwerk einrichten

Die alte FritzBox ist jetzt auf Werkseinstellungen zurückgesetzt und für die Einrichtung als Repeater einsatzbereit. Sie können jetzt mit der eigentlichen Einrichtung als Repeater beginnen.

1. Schritt:

Rufen Sie (falls das nach dem Zurücksetzen nicht automatisch passiert ist) erneut <http://fritz.box> im Webbrowser Ihres Rechners auf. Sie sehen jetzt das Einrichtungs Menü der Repeater-FritzBox. Vergeben Sie ein **Administrator-Passwort** und klicken Sie auf „**OK**“.

2. Schritt:

Nun folgt der FritzBox-Einrichtungsassistent, der zunächst einen Info-Bildschirm zeigt. Bestätigen Sie mit „**Weiter**“.

3. Schritt:

Nun wird es interessant: Sie müssen auswählen, mit welchem **Internetanbieter** Sie die FritzBox verwenden wollen. Da die FritzBox als Repeater genutzt werden soll, ist aber nur



eine Optionen interessant: Stellen Sie im Auswahlfeld „**Vorhandener Zugang über WLAN**“ ein. Klicken Sie danach auf „**Weiter**“.

4. Schritt:

Die FritzBox sucht jetzt nach vorhandenen WLAN-Netzwerken. Wählen sie **Ihr WLAN-Netzwerk** aus und klicken Sie auf „**Weiter**“.

5. Schritt:

Die FritzBox fragt jetzt nach dem **Passwort** zu Ihrem regulären WLAN. Geben Sie dieses ein und klicken Sie auf „**Weiter**“.

6. Schritt:

Sie sehen jetzt noch eine Zusammenfassung der vorgenommenen Einstellungen. Setzen Sie auf jeden Fall den Haken „**Internetverbindung nach dem Speichern der Einstellungen prüfen**“ und klicken Sie auf „**Weiter**“.

7. Schritt:

Die FritzBox verbindet sich jetzt mit dem vorhandenen WLAN. Warten Sie, bis die LEDs an der FritzBox nicht mehr blinken und **notieren Sie sich die IP-Adresse** aus dem Info-Fenster. Diese brauchen Sie gleich, um weitere Einrichtungsschritte vorzunehmen. Klicken Sie anschließend auf „**Zur Übersicht**“.

Fritzbox als Repeater verwenden

Nachdem Ihre alte FritzBox in Ihr Internet-Netzwerk eingebunden ist, können Sie sie als Repeater einrichten.

1. Schritt:

Lassen Sie die Repeater-FritzBox zunächst am **LAN-Kabel** Ihres PCs oder Macs und lassen Sie das WLAN aus. Rufen Sie jetzt das **Menü der Repeater-FritzBox** mit der in Schritt 8 notierten IP-Adresse auf und loggen Sie sich ein.

2. Schritt:



The screenshot shows the Fritz!Box 7490 web interface. The left sidebar contains navigation links: Übersicht, Internet, Telefonie, Heimnetz, WLAN (selected), Funknetz, Funkkanal, Sicherheit, Zeitschaltung, DECT, Diagnose, System, and Assistenten. The main content area is titled 'WLAN > Funknetz'. It includes a description of the WLAN-Funknetz, a table of known WLAN devices, and a section for configuring the WLAN-Funknetz. The table lists three devices: Basisstation, DeepThought, and Twicki. The 'Funknetz' section shows the 'WLAN-Funknetz aktiv' checkbox checked and the 'Name des WLAN-Funknetzes (SSID)' field set to 'FRITZ!Box 7490'. A QR code is displayed for quick setup.

Name	IP-Adresse	MAC-Adresse	Datenrate (Mbit/s)	Eigenschaften
Basisstation	-	C8:0E:14:0B:BE:C6	215 / 216	2,4 GHz / n / 20 MHz WPA2, 3 x 3
DeepThought	192.168.188.23	98:9E:83:2E:C8:62		nicht verbunden
Twicki	192.168.188.22	3C:15:C2:CT:81:EC		nicht verbunden

Sie müssen jetzt noch dafür sorgen, dass sich Ihre Endgeräte automatisch mit der FritzBox mit dem besten Empfang verbinden. Wählen Sie dafür die Option „**WLAN**“ und dort den Punkt „**Funknetz**“.

3. Schritt:

The screenshot shows the 'Funknetz' settings page. It includes the text 'Das WLAN-Funknetz Ihrer FRITZ!Box ist für andere WLAN-Geräte mit einem Namen, der sogenannten SSID, sichtbar.' and the 'WLAN-Funknetz aktiv' checkbox checked. The 'Name des WLAN-Funknetzes (SSID)' field is set to 'Funknetz'.

Geben Sie jetzt unter „**Funknetz**“ bei „**Name des WLAN-Funknetzes**“ den Namen des Haupt-WLANs Ihrer **Haupt-FritzBox** an. Dieser Schritt ist wichtig, um einen reibungslosen Betrieb des WLANs zu garantieren. Klicken Sie danach auf „**Übernehmen**“.

4. Schritt:



Sie müssen jetzt auch noch den **Netzwerkschlüssel anpassen**, damit das WLAN-Roaming funktioniert. Klicken Sie auf „**WLAN**“ > „**Sicherheit**“ und geben Sie bei „**WLAN-Netzwerkschlüssel**“ Ihr WLAN-Passwort (das Ihrer Haupt-FritzBox) ein. Als „**WPA-Modus**“ müssen Sie „**WPA2 (CCMP)**“ auswählen. Achtung: Diese Methode muss auch auf dem Haupt-Router aktiv sein! Klicken Sie danach erneut auf „**Übernehmen**“. Die FritzBox ist danach als Repeater eingerichtet.

Die FritzBox ist jetzt als Repeater eingerichtet. Sie können Sie in Ihrer Wohnung aufstellen, wo Sie möchten und dort vom besseren WLAN-Empfang profitieren. Außerdem können Sie Endgeräte - Fernseher, Blue-Ray-Player, Raspberry Pis, AppleTVs und was es sonst noch an Geräten gibt, die keinen oder nur einen schlechten WLAN-Empfang haben - per Ethernet mit der Repeater-FritzBox verbinden, um diese ins Internet zu bringen. Wenn Sie sich mit einem Laptop oder Tablet in der Wohnung bewegen, verbindet sich das Gerät automatisch mit dem stärksten WLAN-Signal.

FritzBoxen verwalten

Ein wenig knifflig in diesem Setup ist die Verwaltung der beiden FritzBoxen: Es hängt davon ab, mit welcher der beiden Sie verbunden sind, um das jeweilige Admin-Menü aufzurufen. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, sollten Sie, wenn Sie die FritzBox verwalten möchten, ein Notebook per Ethernet-Kabel mit dem jeweiligen Router verbinden und am Rechner das WLAN deaktivieren. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass Sie sich im richtigen Administrator-Menü des richtigen Routers befinden.

Quelle: <https://www.heise.de/tipps-tricks/FritzBox-als-Repeater-einrichten-und-WLAN-erweitern-4110993.html>